

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 09.04.2024

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: AfD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 65

**Antrag
Drucksache Nr.**

01203/2024

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Graffiti an Friedhofsmauern und -gebäuden beseitigen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass

- 1) die Graffiti an den Mauern des Alten Friedhofs und des Katholischen Friedhofs in der Wismarschen Straße zeitnah entfernt werden und
- 2) in regelmäßigen Abständen (mindestens 1x monatlich) Kontrollen auf Graffiti an den Mauern und Gebäuden aller Friedhöfe, die in kommunaler Verantwortung liegen, erfolgen, die dann ebenfalls zeitnah zu beseitigen sind.

Begründung

Friedhöfe sind Orte des würdevollen Abschiednehmens, der Trauer und auch der Trauerbewältigung. Dazu zählt nicht nur der Friedhofsbereich selbst, sondern auch dessen Umfriedung. Graffiti auf Friedhofsmauern stellen nicht nur, wie bei anderen Gebäuden auch, eine Sachbeschädigung dar, sondern zeugen zudem von mangelndem Respekt den Verstorbenen und ihren Angehörigen und Freunden gegenüber.

Darüber hinaus sind die Gläubigen der Kirchengemeinden ebenfalls betroffen, die sich einer Herabwürdigung ihres Glaubens gegenübersehen. Hier ist die Stadt, insbesondere die Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen GmbH als verantwortliches Unternehmen in der Pflicht, die Würde der Friedhöfe zu bewahren.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Petra Federau
Fraktionsvorsitzende